

## Anzeigebblatt.

### Gerichtliche Bekanntmachungen.

#### Konkursverfahren.

In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Kaufmanns Johannes Kindler in Danzig, Große Wollwebergasse 29, Inhabers der Firma Johannes Kindler Musikalienhandlung Danzig, wird zur Beschlussfassung über Beibehaltung des an Stelle des verstorbenen Kaufmanns Angerer heute neu ernannten Verwalters, Kaufmanns Emil Harder in Danzig, oder die Wahl eines anderen Verwalters eine Gläubigerversammlung auf den 10. Oktober 1905, vormittags 11 $\frac{1}{2}$  Uhr, vor das königliche Amtsgericht hier selbst, Pfefferstadt, Hofgebäude, Zimmer 50, berufen.

Danzig, den 5. Oktober 1905.

(gez.) Königliches Amtsgericht. Abt. 11.

(Dtschr. Reichsanzeiger Nr. 239 v. 10. Okt. 1905.)

### Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Hierdurch die ergebene Mitteilung, dass ich meine seit Dezember 1904 bestehende Buchhandlung mit dem Gesamtbuchhandel in Verkehr bringe und der Firma F. E. Fischer in Leipzig meine Vertretung übertrage.

Zusendung von Rundschreiben, Probenummern usw. ist mir erwünscht.

Riesa, den 9. Oktober 1905.

Johannes Ziller.

Hierdurch beehre ich mich zur Kenntnis zu bringen, daß ich hier selbst eine Versand- und Reisebuchhandlung etabliert und Herrn Otto Maier in Leipzig meine Kommission übertragen habe.

Etzlingen a/N., 10. Oktober 1905.

Arthur Weber.

Wir bitten, Verwechslungen unserer Häuser

„Cannon House“ Bream's Buildings,  
Chancery Lane, E.C.,

und

„St. Dunstan's House“,  
Fetter Lane, E.C.,

um Verzögerungen vorzubeugen, gef. zu vermeiden.

Bestellungen auf englische und amerikanische Bücher und Zeitschriften sind nach

St. Dunstan's House, Fetter Lane, E.C., London,

zu richten.

London E.C.

Wm. Dawson & Sons  
(Low's Export-Geschäft).

Die Vertretung der Firma Anastasius C. Schröder in Schönefeld habe ich niedergelegt.

Leipzig, 9. Oktober 1905.

Siegbert Schnurpfeil Nachf.

Die Amelang'sche Sortiments-Buchhandlung (H. Benecke) ist von Berlin W. 9, Potsdamerstr. 126, nach Berlin W. 10, Königin Augustastr. 33, verlegt worden.

Börsenblatt für den deutschen Buchhandel. 72. Jahrgang.

### Verkaufsanträge.

In einer mittleren Stadt Mitteldeutschlands ist eine gut eingeführte Sortimentsbuchhandlung mit Haus zu verkaufen. Selbstreflektanten, die eine Anzahlung von 20 000 M. leisten können, erhalten genaue Auskunft unter Nr. 3428 d. d. Geschäftsstelle des Börsenvereins.

### Zur Erwerbung eigener Druckerei

bietet für Verlag der Verkauf einer mittleren Druckerei in Provinzialstadt Mitteldeutschlands an Hauptverkehrslinien (Berlin-Leipzig) gelegen

### günstigste Gelegenheit!!

Dieselbe ist speziell für Werkdruck eingerichtet mit reichem Schriftmaterial (25 000 kg) und guten Maschinen (9 Schnellpressen) versehen, wird von erfahrenem Geschäftsführer vollständig selbständig geleitet, hat nachweisbar guten Reinertrag erzielt (zum grossen Teil auch durch fremde Aufträge) und ist noch leicht erweiterungsfähig. Nur wegen Konzentrierung des Betriebes soll diese Filiale von der jetzigen Besitzerin (gleichfalls Verlagsfirma) zu niedrigstem Preise verkauft werden. Angebote unter 3411 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

In einem bedeutenden westl. Vorort Berlins (Gymnasium u. viele andere Schulen) ist eine blühende Sortimentsbuchhandlung mit Nebenzweigen (Umsatz 22 000 M.) wegen anderer Unternehmungen des Besitzers zu niedrigem Kaufpreise durch mich zu verkaufen.

Richard Laffer, Berlin NW., Lübeckerstr. 35.

Berlin W.

Best eingeführte Sortimentsbuchhandlung (mehrjährig bestehend) soll Familienverhältnisse halber verkauft werden. Bei schneller Erledigung weitgehendes Entgegenkommen.

Angebote unter R. A. 4498 an Rud. Mosse, Berlin W., Potsdamerstr. 33.

Für 12 000 M. wird ein altes Sortiment, kath. Richtung, mit Schreibwaren und einschliesslich Ladeneinrichtung abgegeben, da der Besitzer sich nur noch seinem Verlage und Druckerei widmen will. — Angebote unter X. 3398 durch die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

### 3 Verlagswerke,

die in vielen tausend Exemplaren durch den Reisebuchhandel Absatz fanden und auch in Zukunft noch finden werden, sind einschliesslich Verlagsrechten, Platten, Steinen etc. und Vorräten sofort gegen äusserst günstige Zahlungsbedingungen zu verkaufen.

Beste Gelegenheit zur Gründung eines auf die Dauer gangbaren Verlages.

Angebote unter C. H. 3420 d. d. Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

Kleiner Musikalienverlag, bestehend aus ca. 800 honorarfreien Piecen, ist samt Platten und Vorräten billig zu verkaufen. Näheres durch d. Geschäftsstelle des Börsenvereins u. D. V. 3427.

### Pädagogische Fachzeitschrift,

evang. Richtg., 26. Jahrg., gut eingef. und ausdehnungsf., offiziell. Organ versch. Lehrervereine, nebst

### kl. lukrativ. Schulbücherverlag,

sehr billig zu verkaufen. Zur Übernahme erforderl. einschl. Betriebskapital nur M. 9000.—. Das Objekt ist a. d. Ort (lebh. Residenz Mitteldeutschl.) gebunden u. bietet strebs. Buchh. angen. Existenz. Angeb. von Selbstrefl. befördert unter M. 3423 die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

### Kaufgesuche.

Ich suche zu kaufen:

Eine gute, solide Sortimentsbuchhandlung mit einem Reingewinn von 5 bis 6000 M. in größerer Stadt der Provinz Sachsen (Halle bevorzugt) oder in Leipzig; Barzahlung könnte von meinem Interessenten geleistet werden.

Stuttgart, Königstr. 38.

Hermann Wildt.

Jung., tücht. Buchhändler, mit guten Fachkenntnissen und im Besitze reichlichen Kapitals, sucht größere Buchhandlung, durchaus solide Firma, in Süd- oder Mitteldeutschland gelegen, zu kaufen. Anlage bis 50 000 M. Angebote werden streng vertraulich behandelt und unter Chiffre B. B. # 3322 an die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

### Zeitschrift-

Verlag, kleineres Objekt, dessen Bestehen wenigstens gesichert sein muss, zu kaufen gesucht. Populär-medizin., naturwiss. oder landwirtsch. Richtung bevorzugt. Angebote unter 3399 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Ich suche eine Buchhandlung, event. mit Papierhandlung, mit einem Umsatz von ca. 13—15 Mille zu kaufen; Anzahlung 5000 M. Gef. Angebote unter # 3421 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

### Teilhaber gesuche.

### Verlagsbeteiligung.

Einem erfahrenen u. tatkräftigen Kollegen bietet sich Gelegenheit, durch Beteiligung mit Kapital und Arbeitskraft — namentlich mit letzterer — am Ausbau eines bestehenden, gewinnbringenden Verlages befriedigende Tätigkeit zu finden.

Es wird Erweiterung des Verlages durch Zukauf oder eigene Unternehmungen beabsichtigt.

Angebote von soliden Verlagsobjekten oder auch ganzen Firmen finden daher Berücksichtigung.

Beteiligungslustige wollen sich unter N. O. 3379 d. d. Geschäftsstelle d. B.-V. melden.